

Information zur
Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes,
Luftreinhalteplanes und Lärmaktionsplanes

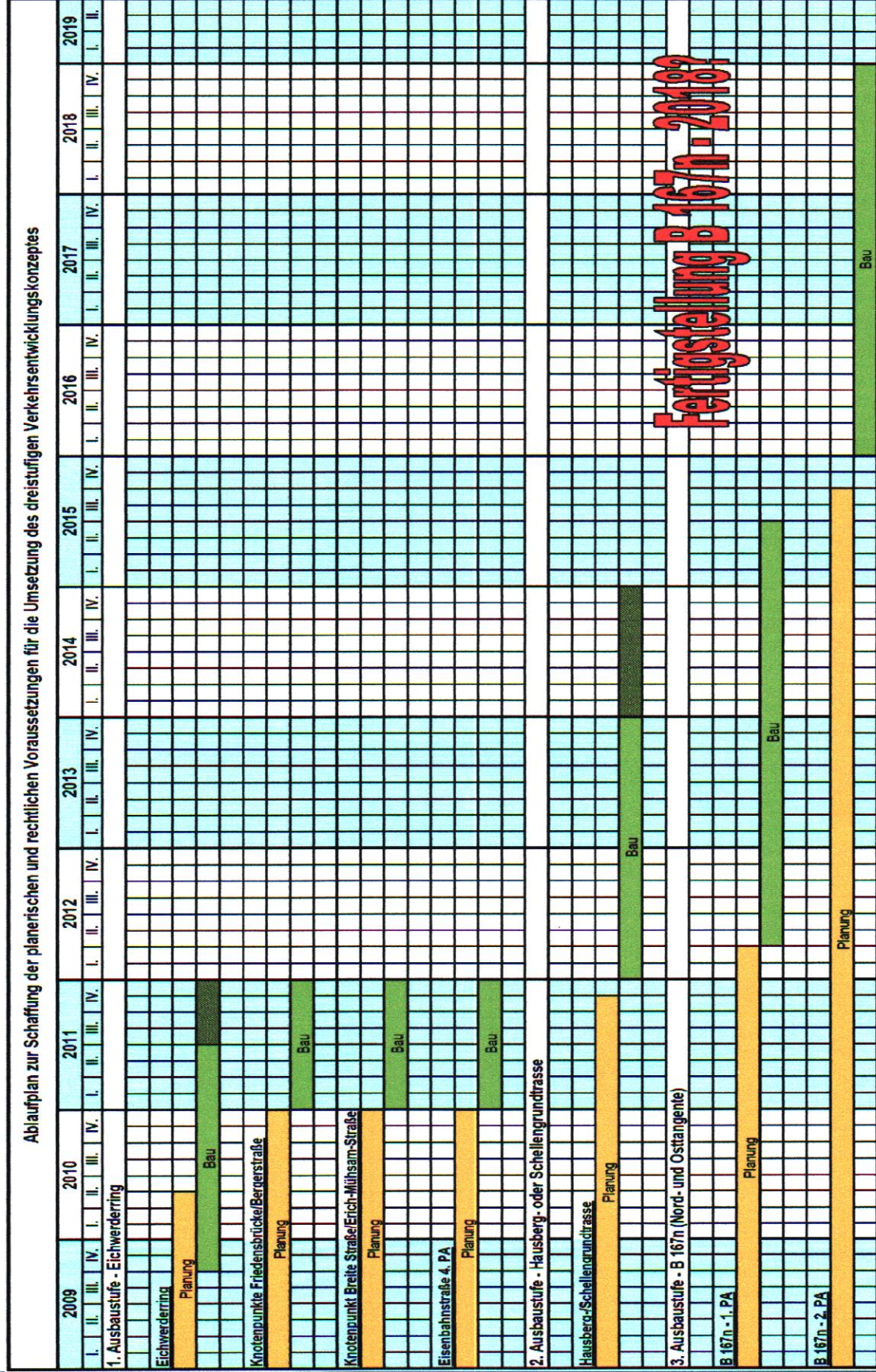
Vorstellung des Konzeptes zur Verkehrsorganisation in der Innenstadt

Ansprechpartner: Baudezernat
Stadtentwicklungsamt

1. Ausgangslage/Rückblick

- **Beschluss des VEP, LAP und LRP durch die Stvv im Juni 2008**
 - Planungsgrundlage für Prognosehorizont 2020
 - EU - Grenzwerte für PM 10 (Feinstaub) sind seit 2005 einzuhalten
 - EU - Grenzwerte für NO₂ (Stickstoffdioxid) sind bis 2010 einzuhalten
 - Dauerschallpegel ist in bewohnten Gebieten zeitnah unter 65 dB zu senken
 - Sanierung des Stadtzentrums soll bis 2013 abgeschlossen sein
- **Problempunkte im Altstadtbereich (Auswahl)**
 - Umfeldqualität: starke verkehrliche Überprägung zentraler Einkaufs- und Aufenthaltsbereiche durch Kfz - Verkehr
 - Fußgängerverkehr: Querungsdefizite im Zuge von Hauptgeschäftsstraßen
 - Radverkehr: fehlende bauliche Anlagen/Absicherungen
- **durchzuführende Maßnahmen (Auswahl)**
 - B 167n (Nord- und Osttangente)
 - Hausberg- oder Schellengrundtrasse
 - Eichwerderring (Verkehrsverlagerung aus der Breiten Straße)

Exkurs: Ablaufplan zur Umsetzung der Maßnahmen des VEP



2. Aktueller Stand/Probleme des Eichwerderringes

- Entwurfsplanung des Eichwerderringes und der Knotenpunkte Friedenbrücke sowie Breite Straße/Eichwerder Straße wird ausgearbeitet und abgestimmt
- aber:**
 - Eichwerderring wird nur durch flankierende verkehrsorganisatorische Maßnahmen verkehrswirksam, da:
 - Breite Straße bleibt Bundesstraße
 - Umweg gegenüber der Alternativroute Breite Straße
 - hohe Anzahl von „Schleichwegen“ im Nebennetz

deshalb:

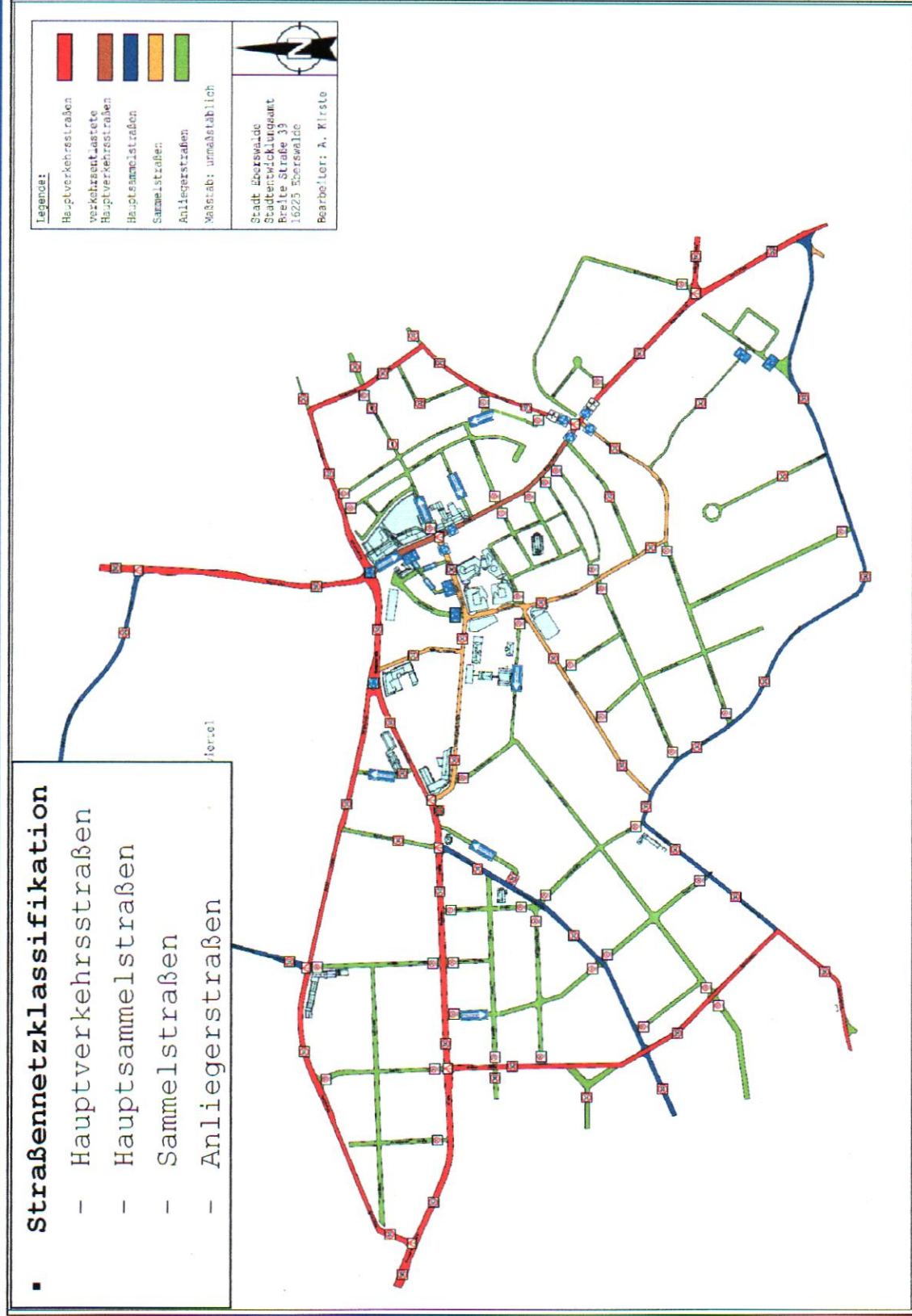
Anpassung der innerstädtischen Verkehrsorganisation notwendig!
„Konzept zur Verkehrsorganisation in der Innenstadt“



3. Das Konzept zur Verkehrsorganisation in der Innenstadt

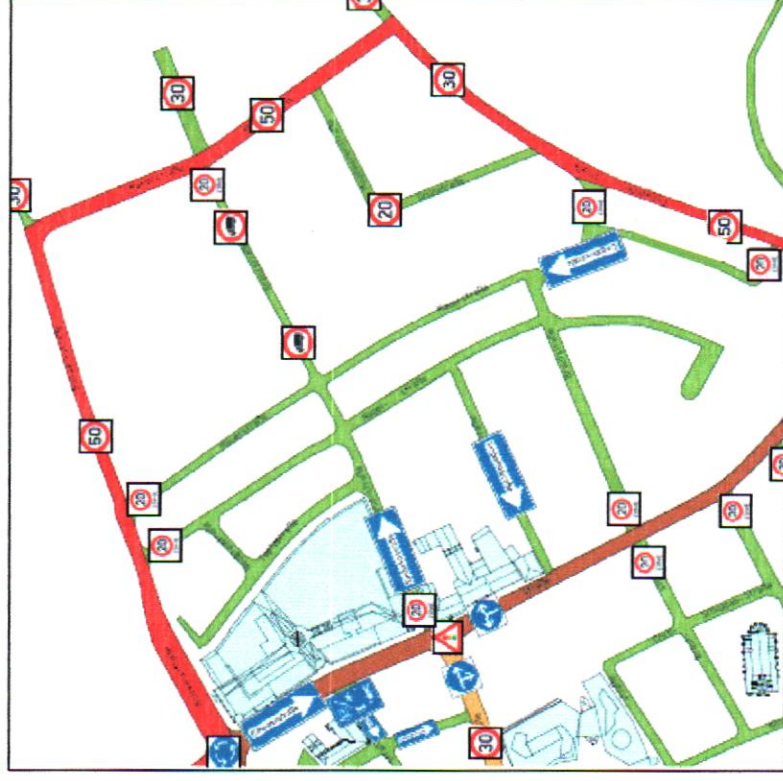
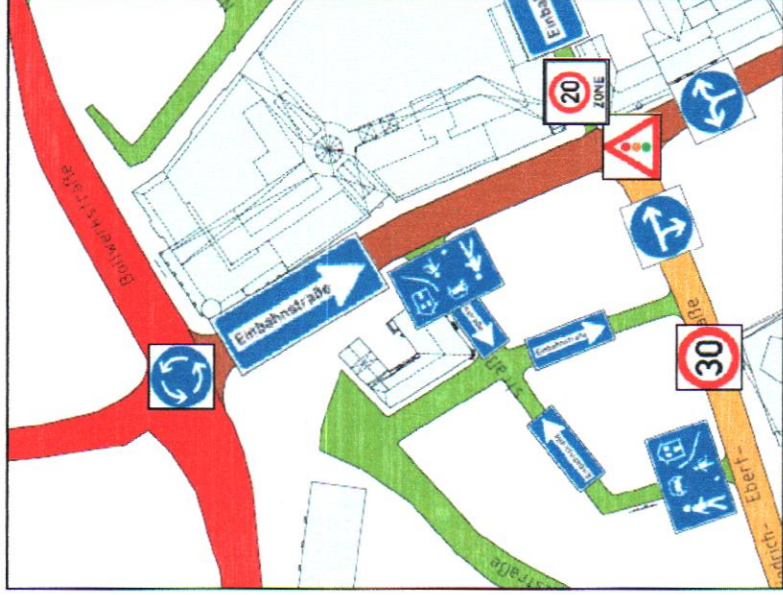
- **Ziel des Konzeptes**
 - dauerhafte Verkehrsverlagerung auf Hauptverkehrs- und Hauptammelstraßen
 - Schutz der Anliegerstraßen vor (innerörtlichem) Durchgangsverkehr

3. Das Konzept zur Verkehrsorganisation in der Innenstadt



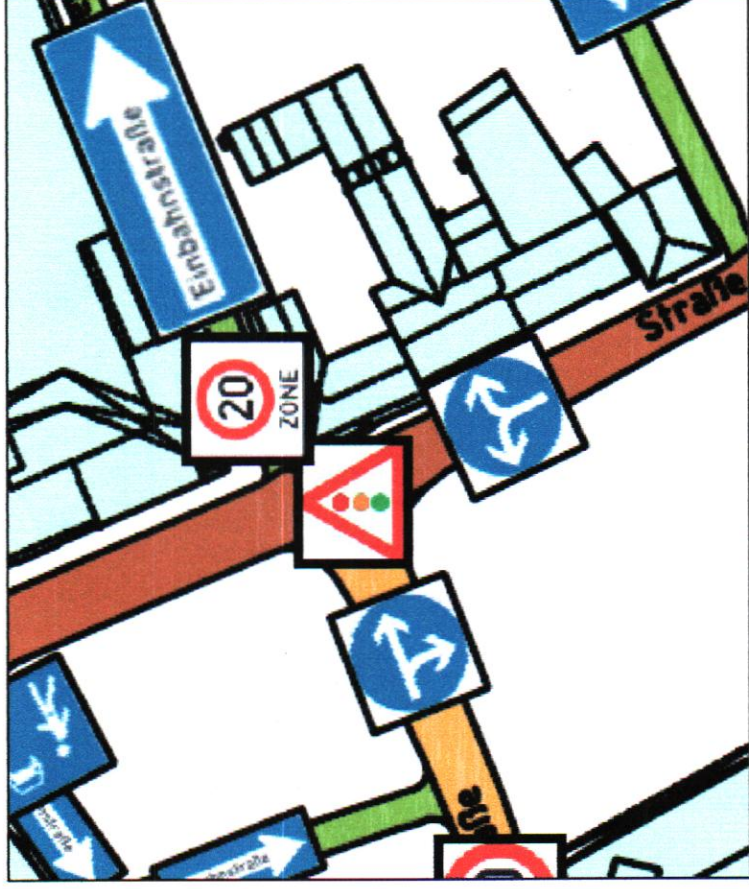
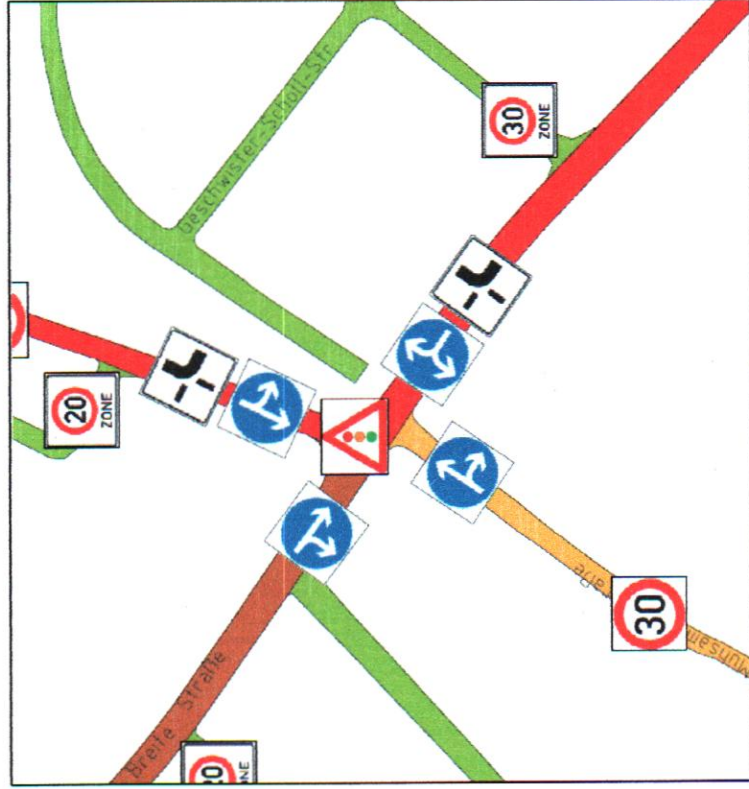
4. Was soll getan werden?

- Einrichtung von Einbahnstraßen:
 - Breite Straße (zw. Friedensbrücke und F. - Ebert - Straße)
 - Mauerstraße



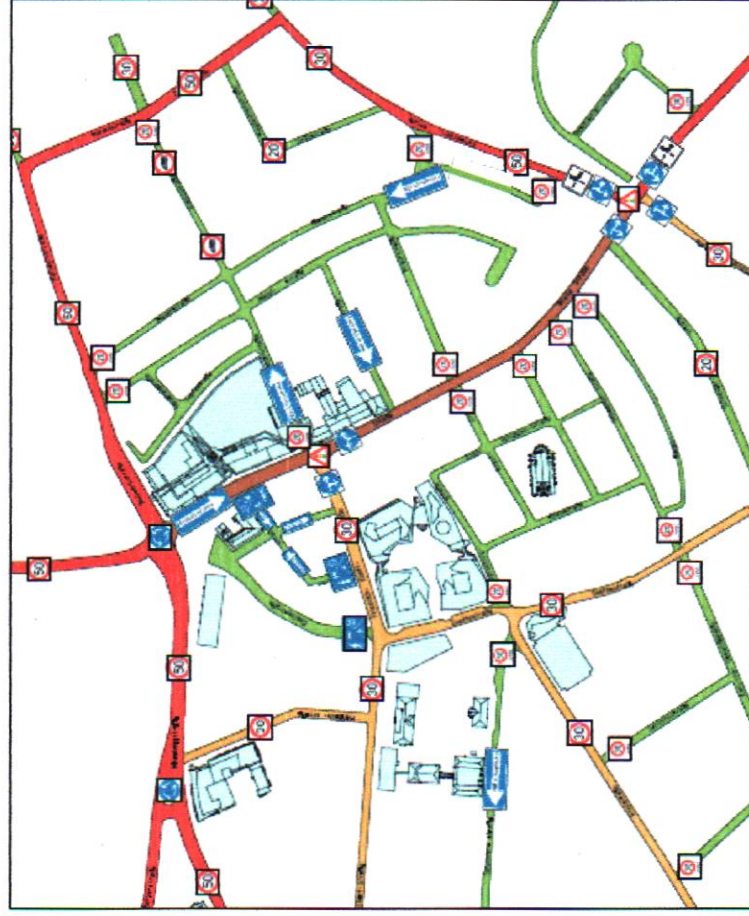
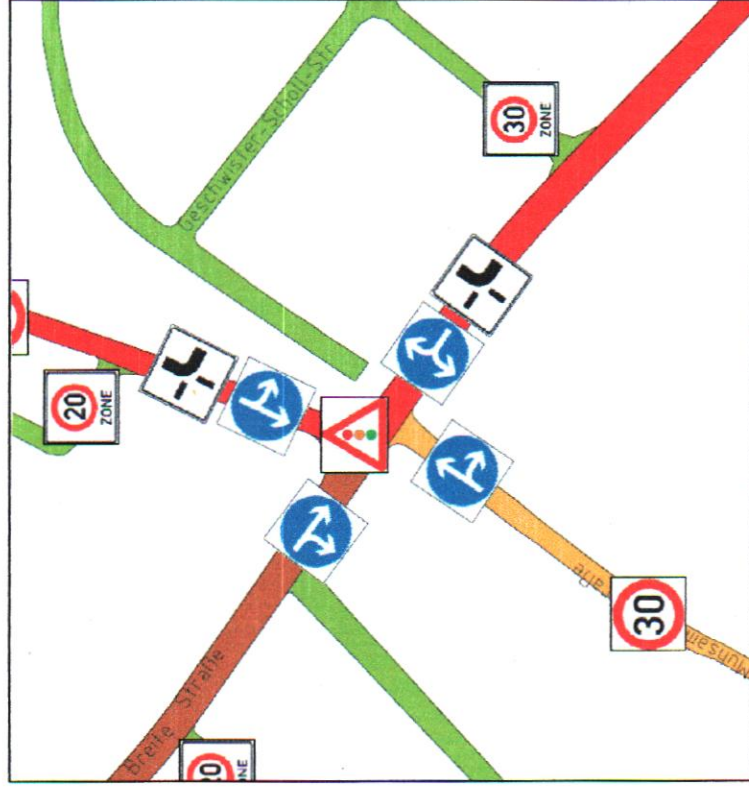
4. Was soll getan werden?

- Einrichtung von Abbiegegeboten:
 - am Knotenpunkt Breite Straße/Eichwerder Straße/E. - Mühsam - Straße
 - am Knotenpunkt Breite Straße/F. - Ebert - Straße



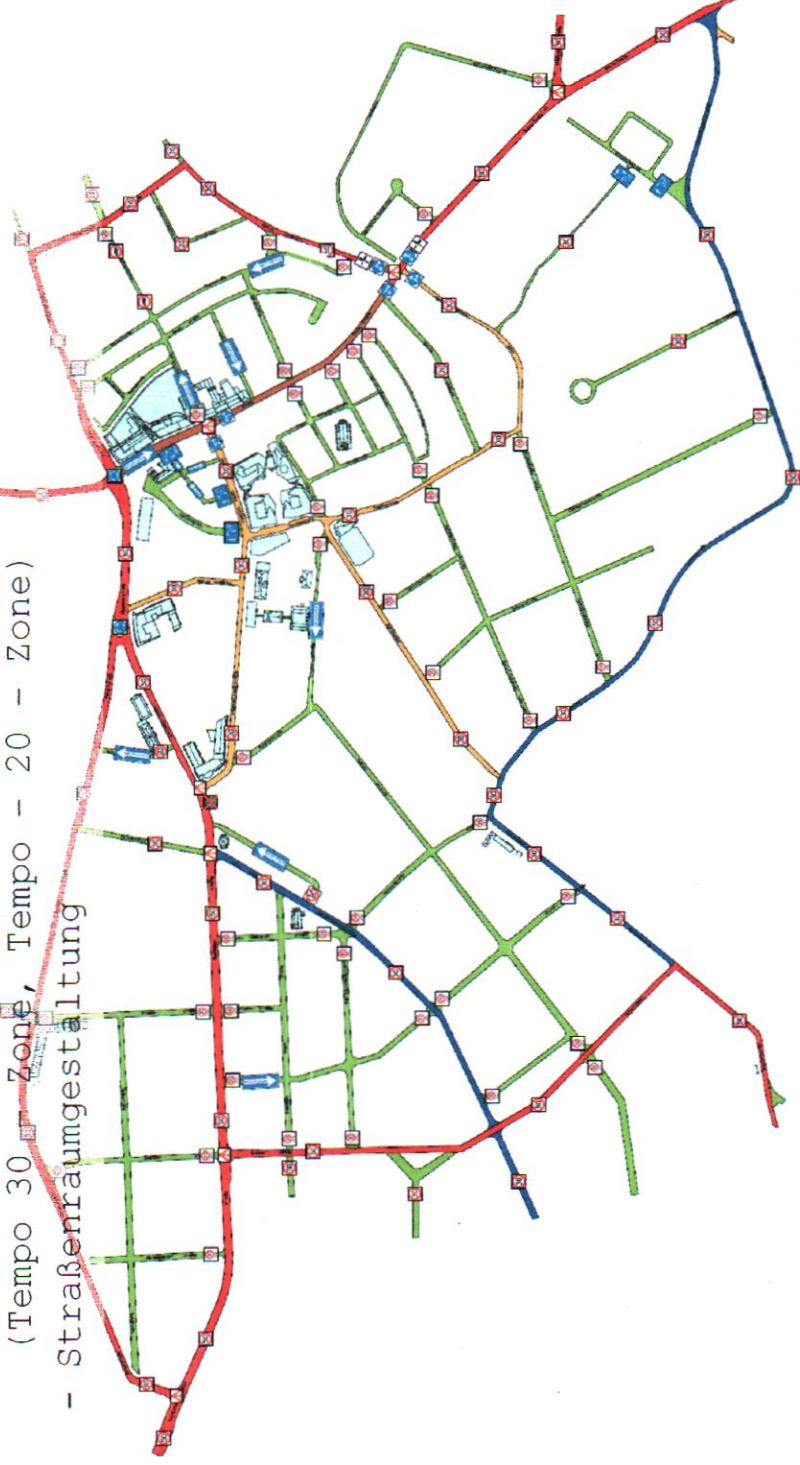
4. Was soll getan werden?

- LSA - Steuerung/Koordinierung:
 - am Knotenpunkt Breite Straße/Eichwerder Straße/E. - Mühsam
 - Straße
 - Eichwerderring muss Hauptfreigabezeit erhalten!



4. Was soll getan werden?

- Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
 - Hauptverkehrs- und Hauptsammelstraßen: 50 km/h (30 km/h)
 - Sammelstraßen: 30 km/h
 - Anliegerstraßen: zonenhafte Geschwindigkeitsbeschränkung (Tempo 30 - Zone, Tempo - 20 - Zone)
 - Straßenraumgestaltung



5. Mit welchen Effekten ist zu rechnen? - Bestand

4 - stufige Netzhierarchie

- Hauptverkehrsstraßen**

(10.000 - 32.500 Kfz/24h)

Breite Straße: 19.000

Eisenbahnstraße: 20.000

Bergerstraße: 13.000

Grabowstraße: 7.800

- Hauptsammelstraßen**

(5.000 - 22.500 Kfz/24h)

R. Breitscheid Straße: 6.000

Lessingstraße: 5.000

G. F. Hegel Straße: 7.600

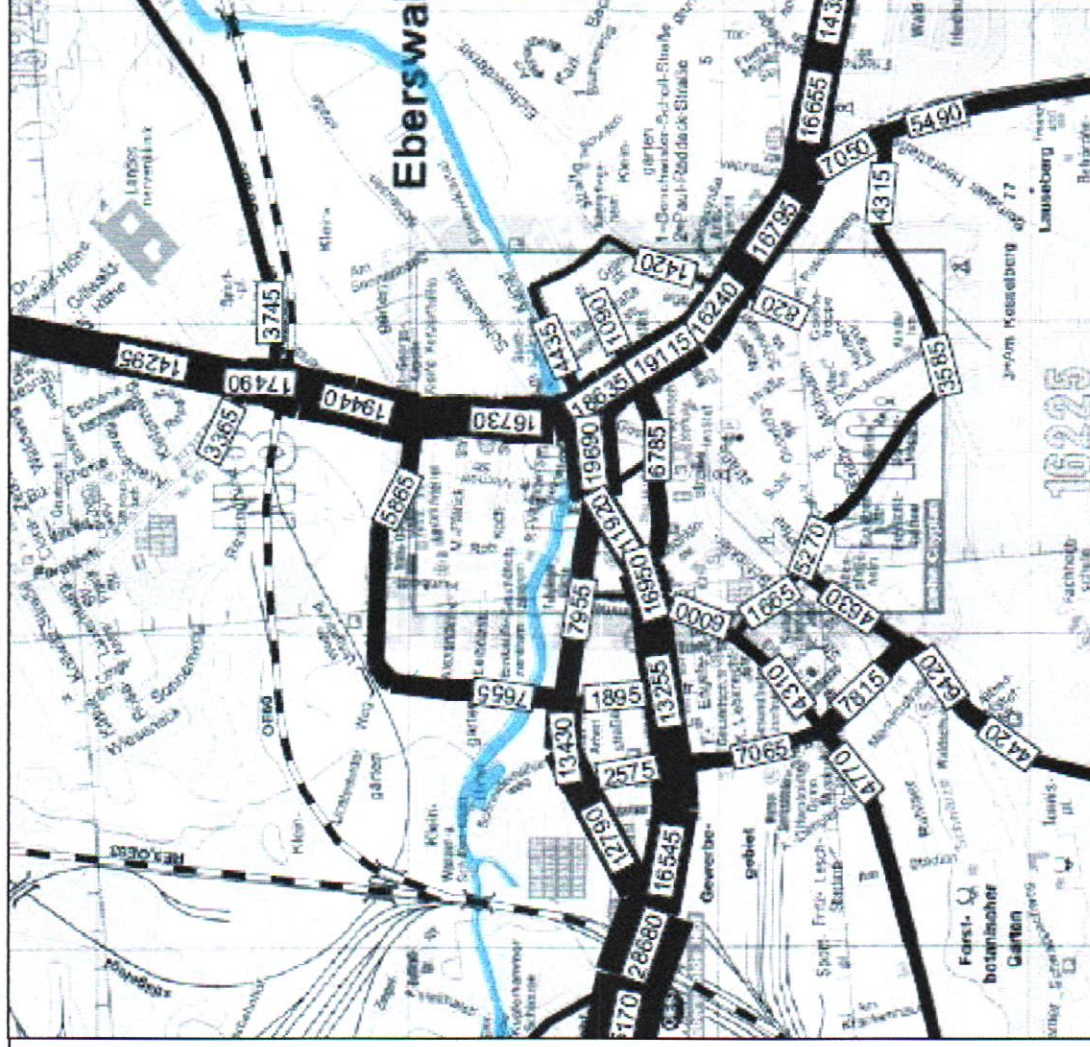
- Sammelstraßen**

(5.000 - 12.500 Kfz/24h)

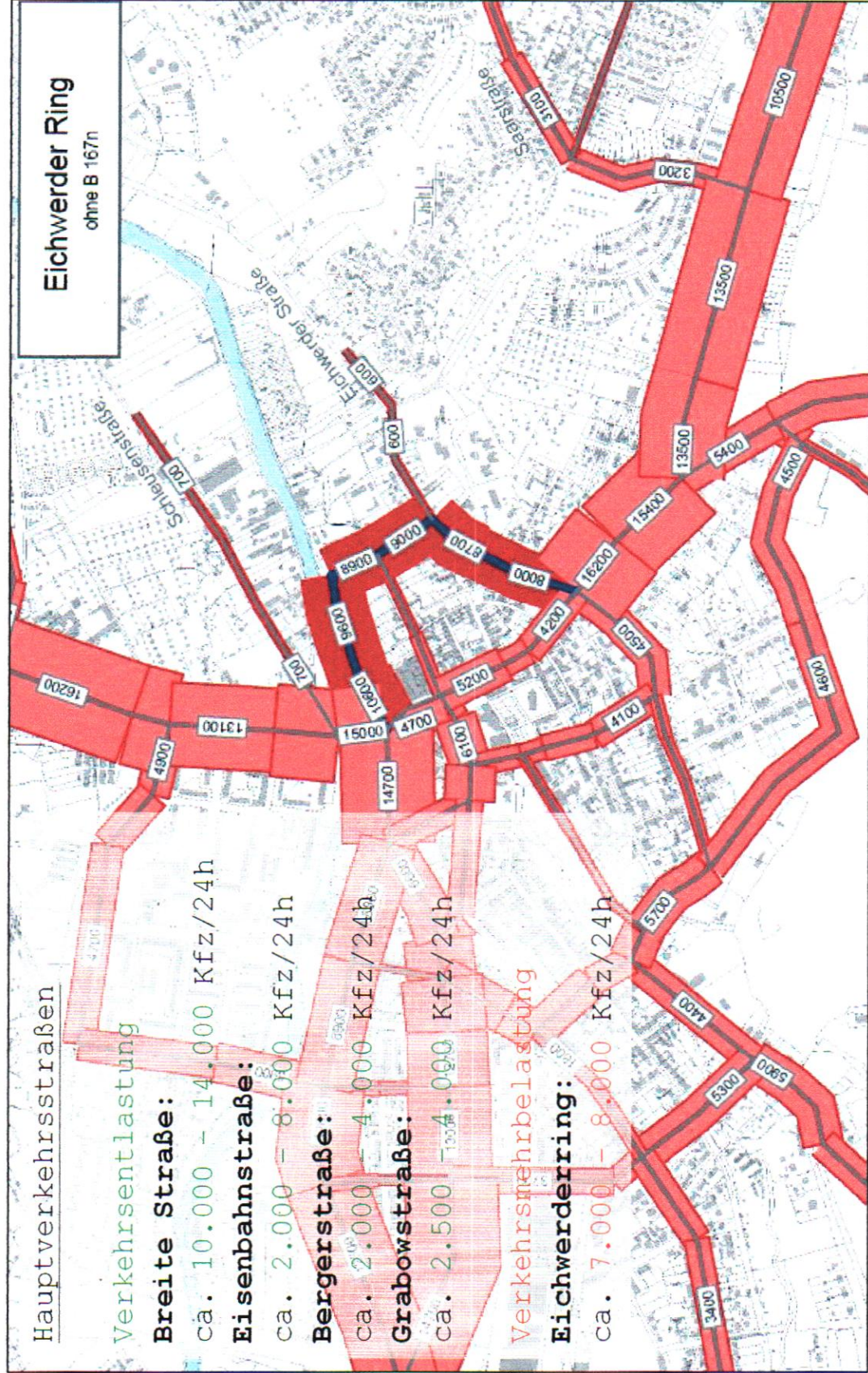
Goethestraße: 2.500

F. - Ebert - Straße: 6.800

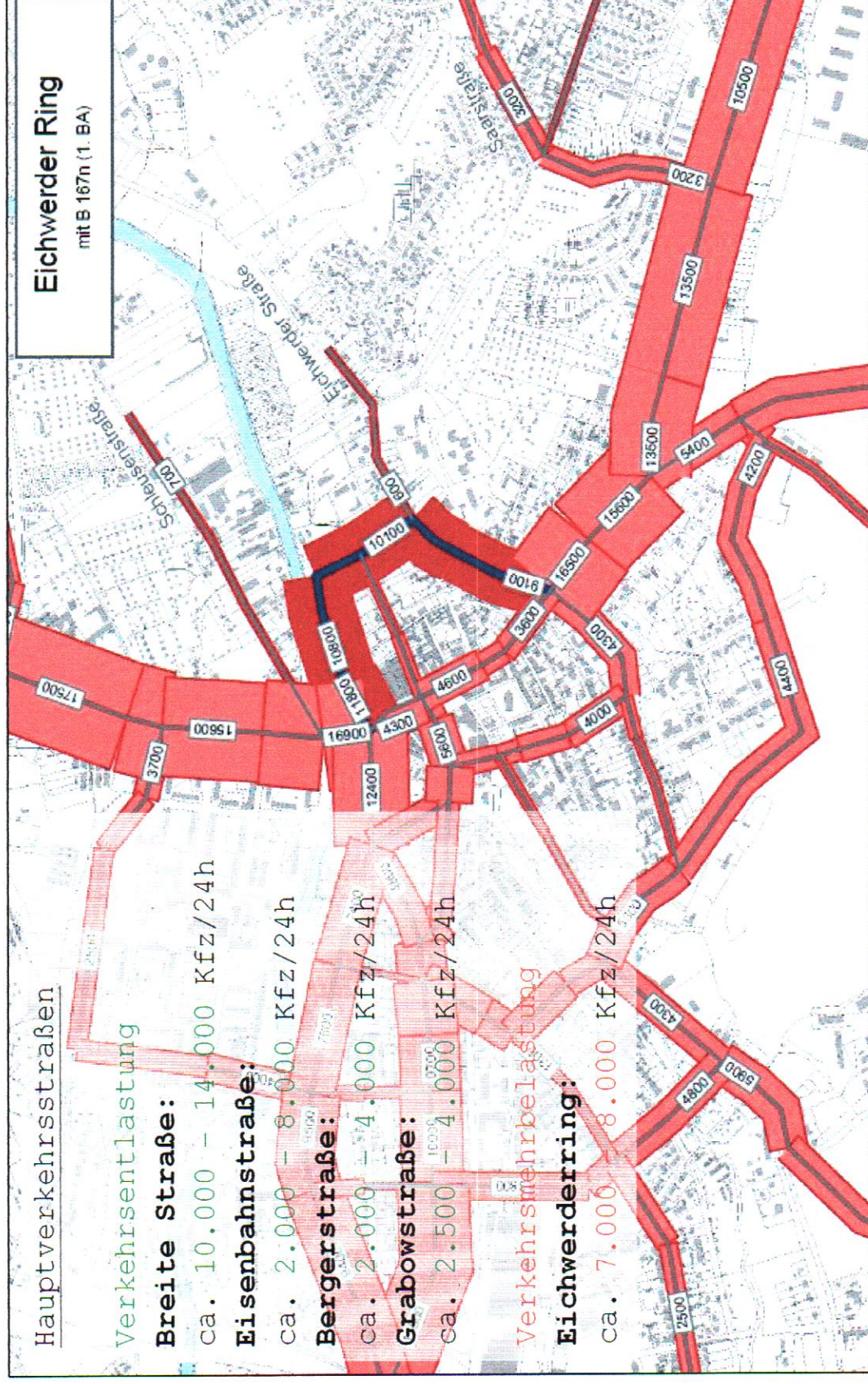
- Anliegerstraßen**



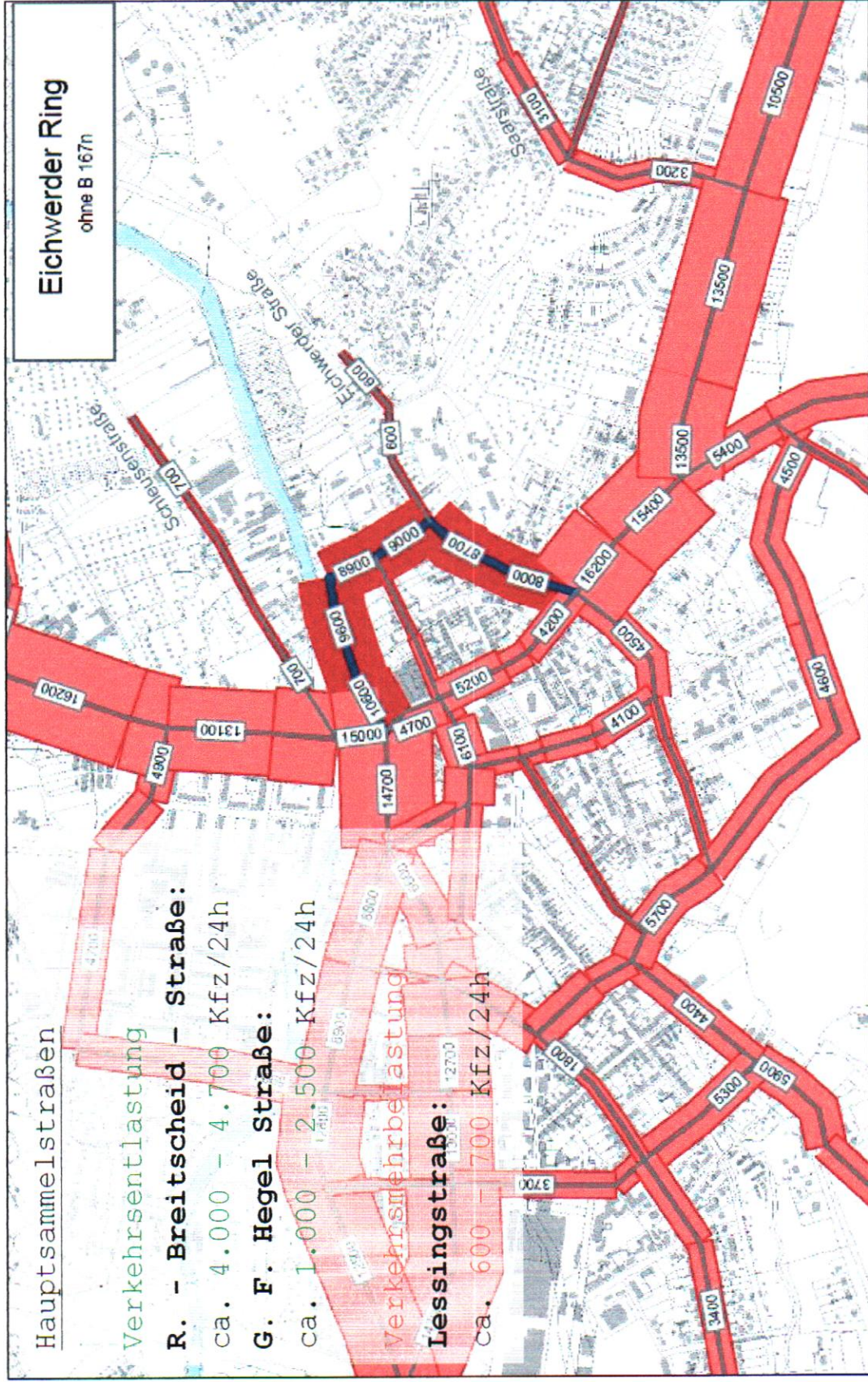
5. Mit welchen Effekten ist zu rechnen? - Planung



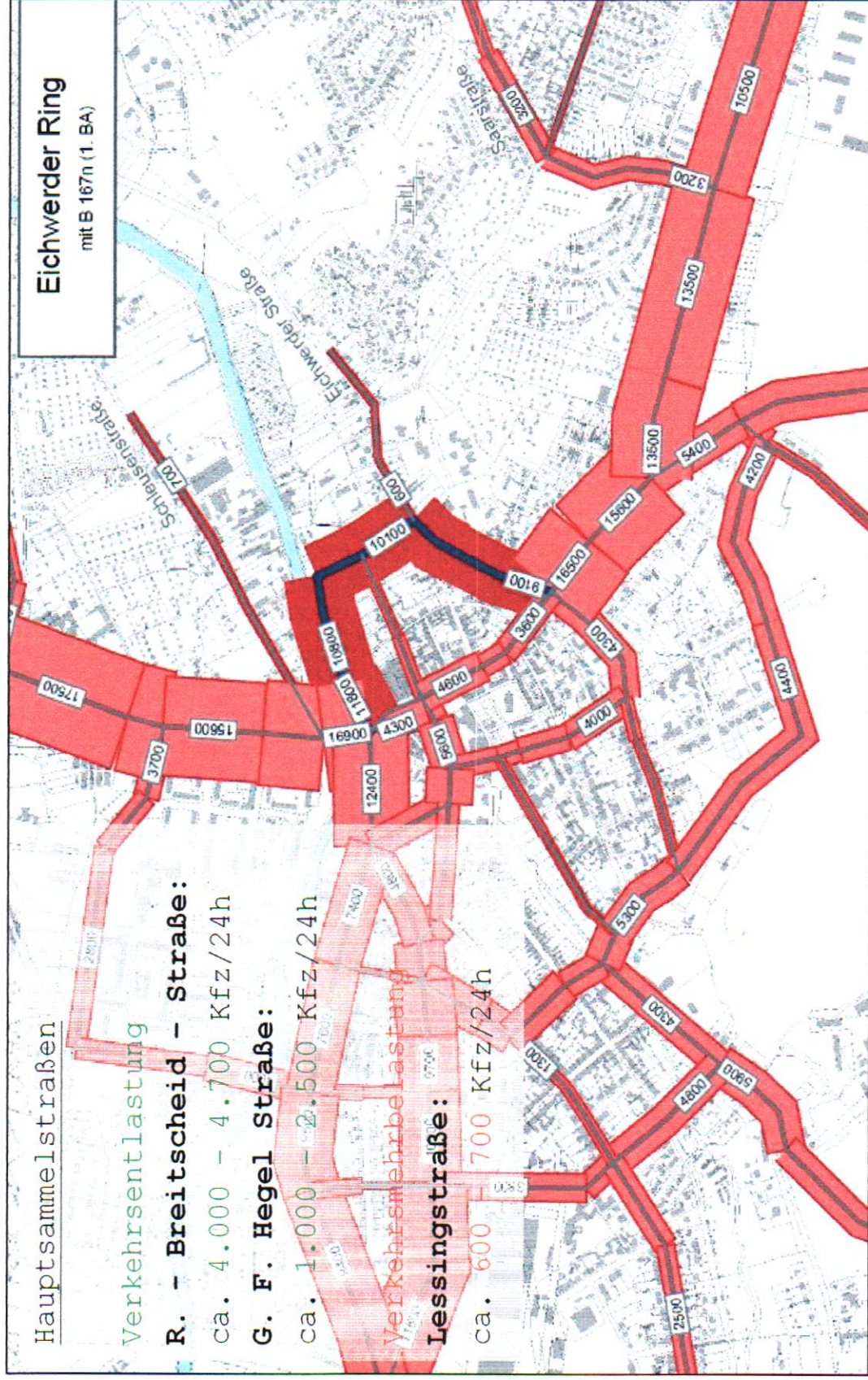
5. Mit welchen Effekten ist zu rechnen? - Planung



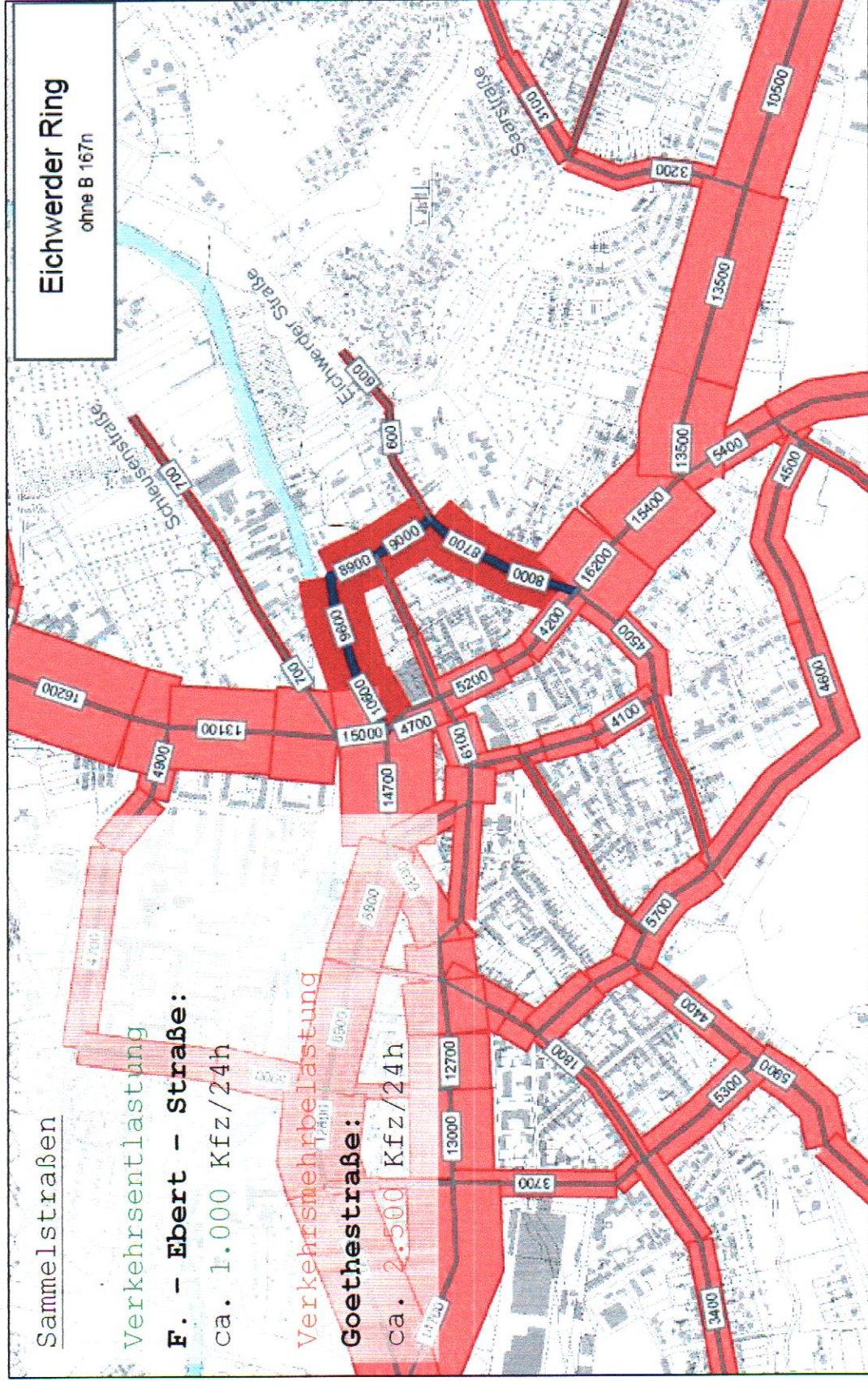
5. Mit welchen Effekten ist zu rechnen? - Planung



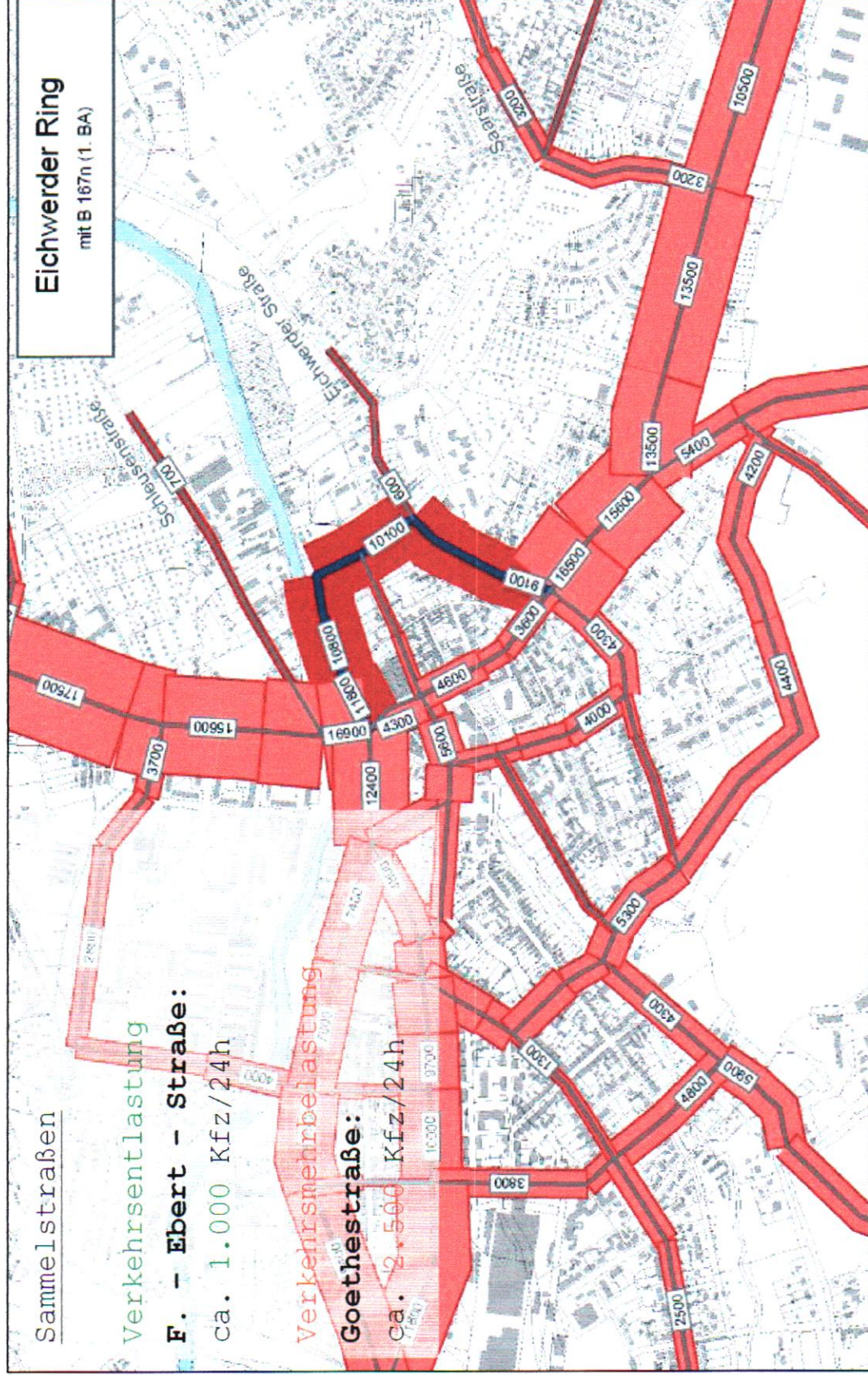
5. Mit welchen Effekten ist zu rechnen? - Planung



5. Mit welchen Effekten ist zu rechnen? - Planung



5. Mit welchen Effekten ist zu rechnen? - Planung



5. Mit welchen Effekten ist zu rechnen? - Planung

- Anliegerstraßen

kein (innerörtlicher)

Durchgangsverkehr

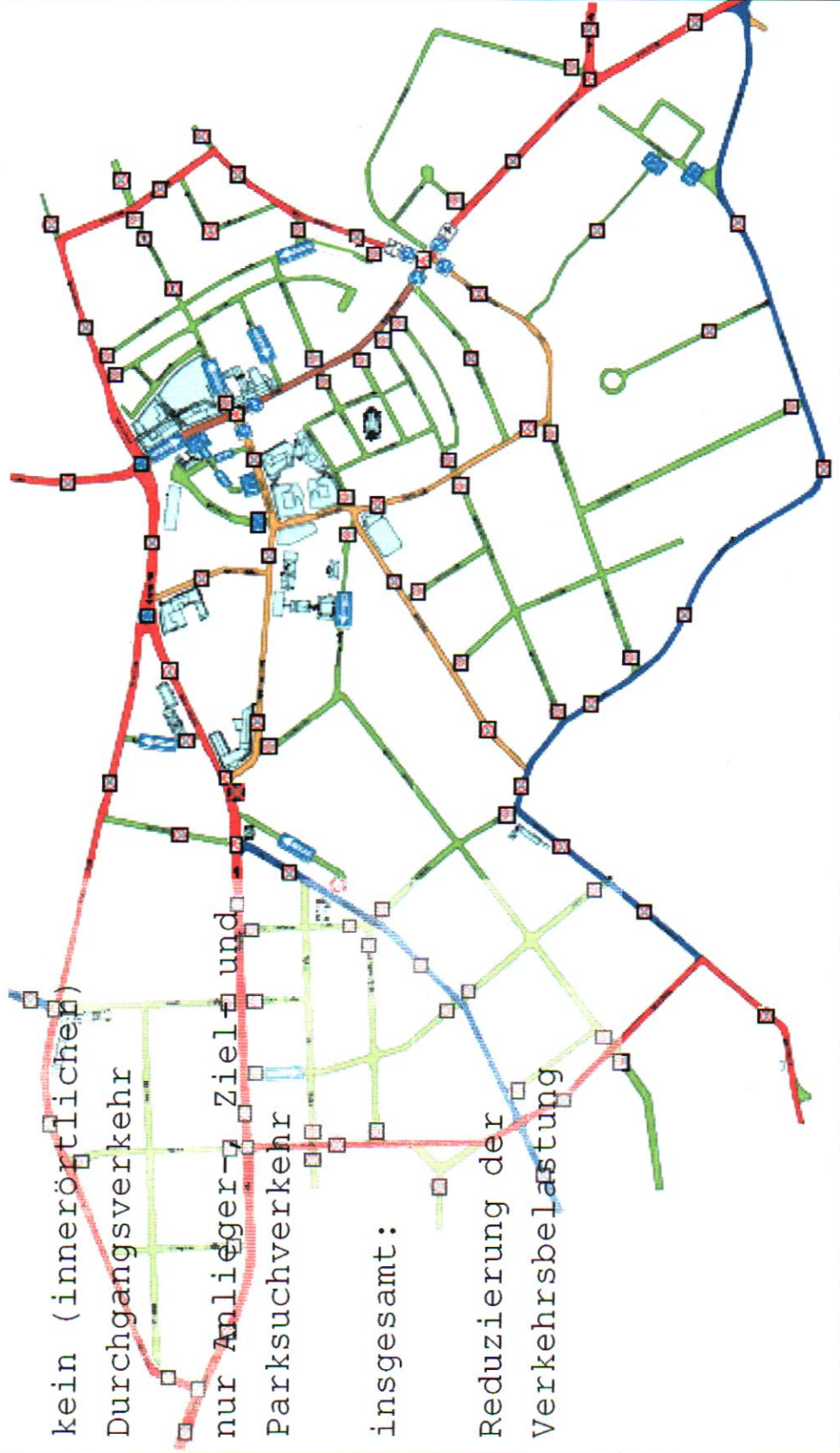
nur Anlieger-Ziel- und

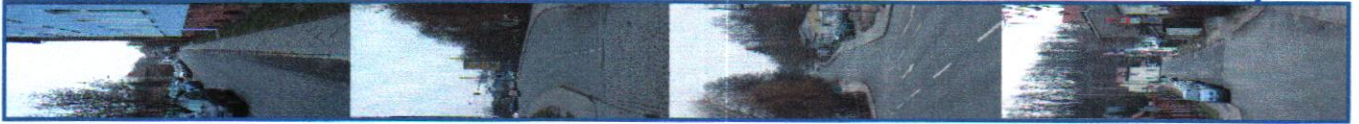
Parksuchverkehr

insgesamt:

Reduzierung der

Verkehrsbelastung





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!